Zeitschrift: Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz

Herausgeber: Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde

Band: 92 (2018)

Vorwort: Zum neuen Heft

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zum neuen Heft

In den vergangenen Jahren besass die Firma Binkert in Laufenburg den Druckauftrag für unsere Jahresschrift. Infolge Übernahme durch die Druckerei Effingerhof in Brugg hat die traditionsreiche Laufenburger Buchdruckerei leider aufgehört zu existieren. In der Folge hat der Vorstand den Druckauftrag an die Brogle Druck AG in Gipf-Oberfrick vergeben und gleichzeitig beschlossen, dem Heft ein modernes Erscheinungsbild zu geben. Gewünscht wurde, unter Beibehaltung des bisherigen Formats, ein zeitgemässes, lockeres Layout, das mehr gestalterische Möglichkeiten bietet als das bisherige.

Drei Beiträge zur unmittelbaren Nachkriegszeit bilden im vorliegenden Heft einen eigentlichen Themenschwerpunkt: Mit Wolfgang Bocks und Franz Schwendemann widmen sich gleich zwei Autoren der Schweizer Hilfe für die nach dem Krieg notleidende Bevölkerung im benachbarten Badischen – zwei grenzüberschreitende Beiträge, die uns auch daran erinnern, dass noch vor der Mitte des 20. Jahrhunderts auf der rechten Seite des Hochrheins Menschen an Hunger und Unterernährung litten – für uns heutige, an Nahrungsmittelüberfluss und Wohlstand gewöhnten Menschen kaum mehr vorstellbar.

Eine Folge des Krieges war auch die Ansiedlung von Flüchtlingen und Vertriebenen in Deutschlands Kommunen. Im Jahre 2018 zeigte das Haus Fischerzunft in Bad Säckingen eine Ausstellung zu diesem Thema, die als Grundlage für den von Eveline Klein verfassten Beitrag diente.

Zu obigem Themenschwerpunkt passen die Ausführungen von Gerhard Trottmann über die Mumpfer Künstlerin Mathilde Riede-Hurt, die in Deutschland schwierige und entbehrungsreiche Kriegs- und Nachkriegsjahre erleben musste.

Diese und weitere Beiträge aus den Bereichen Geschichte und Volkskunde garantieren für eine abwechslungsreiche Jahresschrift, die umfangreicher daherkommt als in den vergangenen Jahren. Allen Autorinnen und Autoren sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Das Redaktionsteam